

Die Hochschulbibliothek

der Westsächsischen Hochschule Zwickau (FH)

lädt am **Donnerstag, dem 19.10.2006, um
19.30 Uhr, ein:**

Buchlesung mit Regina Scheer



„Wir sind die Liebermanns“ -- Geschichte einer Familie --

Max Liebermann, der Meister des deutschen Impressionismus, gehört zu den großen Malern des 20. Jahrhunderts. Weltweit hoch geachtet und gerühmt, musste er in seinen letzten Lebensjahren (er starb 1935) die Schmähungen der Nationalsozialisten erdulden. Mit ihm endete die 200-jährige Geschichte einer deutsch-jüdischen Familie, zu der auch der AEG-Gründer Emil Rathenau und der Außenminister Walther Rathenau gehörten.

Zur Person:

Die Berliner Autorin Regina Scheer hat sich auf Spurensuche begeben, um diese faszinierende Familiengeschichte lebendig werden zu lassen. Ihre Erzählung beginnt im westpreußischen Städtchen Märkisch Friedland, von wo die Liebermanns Anfang des 19. Jahrhunderts nach Berlin aufbrachen. Dort machten sie sich als Kaufleute, Erfinder und Gelehrte rasch einen Namen. Mit eindringlicher Erzählfkraft gelingt es Regina Scheer, die Geschichte dieser ungewöhnlichen Familie vor dem Hintergrund eines großen zeitgeschichtlichen Panoramas zu entfalten.



Die Lesung findet in der Hauptbibliothek der WHZ, in der Klosterstraße 7 statt.

Der Eintritt ist frei.